

Bauanleitung

Bausatz 1278/16 H0

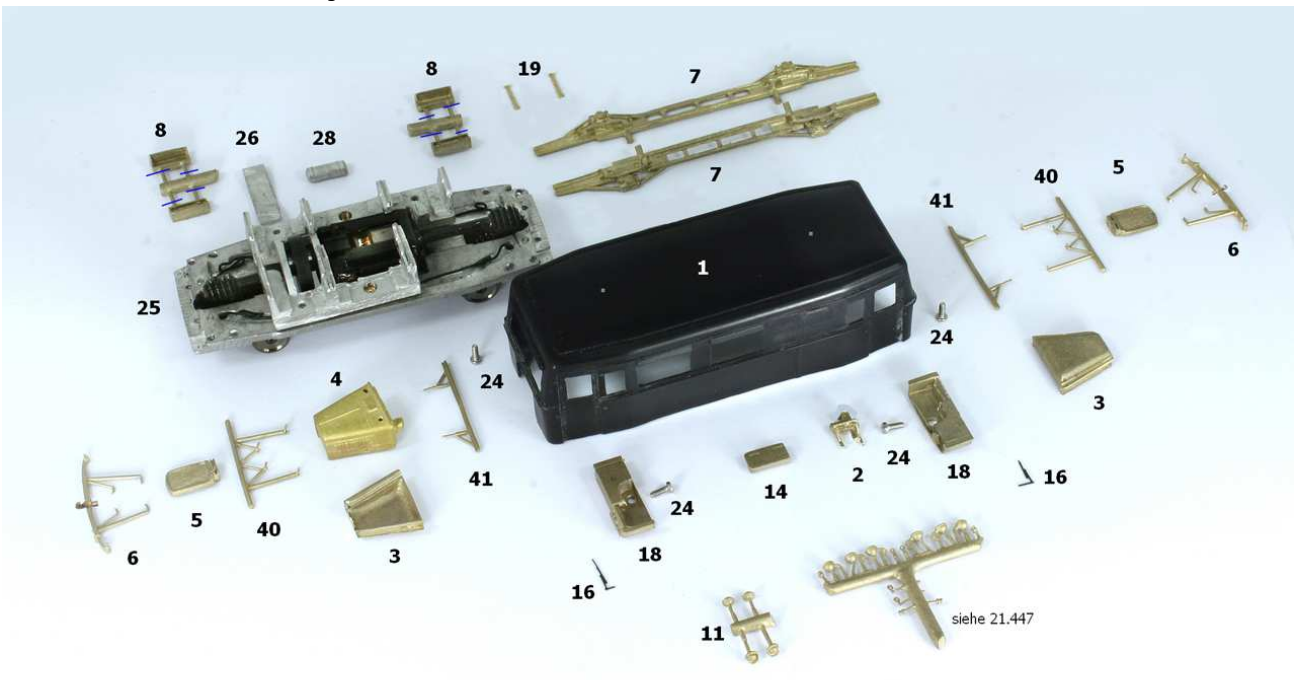
Delmenhorst - Harpstedter Eisenbahn T 148
Wismar-Bus (ab 1946)
-Spurweite 1435 mm-

Stückliste

Bitte kontrollieren Sie **vor** dem Öffnen der Beutel anhand der folgenden Stückliste die Vollständigkeit der Teile. Der Inhalt ist genau gezählt und gewogen. Sollte dennoch ein Teil fehlen oder defekt sein, so senden Sie uns bitte den **ganzen** Beutel **ungeöffnet** zurück. Nur so können wir Ersatz leisten.

Teil-Nr.	Stück	Bezeichnung	Best.Nr.	Teil-Nr.	Stück	Bezeichnung	Best.-Nr.
Beutel 1				Beutel 4			
1	1	Gehäuse DHE T 148	27.025	3	2	Bodenwannen	21.091
Beutel 2				4	2	Motorvorbauten	21.092
7	2	Längsträger für links und rechts	21.322	5	2	Kühler	21.164
8	4	Einstiege	21.351	6	2	Stoßbügel	21.166
9	4	Scheinwerfer	21.447	2	1	Läutewerk	21.142
10	2	Spitzenlichter	21.447	14	1	Heizung/Batteriekasten	21.142
13	4	Verschlüsse	21.447	28	1	Luftkessel	-
15	2	Kühlerverschlüsse	21.447	Beutel 5			
17	4	Türgriffe	21.447	51	1	Toilettenwand	20.115
18	2	Armaturenblecher	21.500	52	2	Aufstiegsleiter zum Dach	20.115
19	2	Fensterstreben	20.124	53	1	Dachlattensatz	20.115
40	2	vordere Gepäckkorbträger	21.141	54	2	Dachlaufbretter mit Unterbau	20.115
41	2	hintere Gepäckkorbträger	21.140	55	2	Dachreling	20.115
26	1	Abdeckung für Schwungscheibe (Weißmetall)	-	56	2	linke Gepäckkörbe	20.115
16	2	Scheibenwischer	20.113	57	2	rechte Gepäckkörbe	20.115
Beutel 3				Beutel 6			
21		Messingdraht D = 0,3 mm		25	1	Fahrwerk m. Inneneinrichtung fahrfertig montiert HO	1278/46
22		Fensterstreifen					
23	1	Beschriftungssatz	29.1278				
24	4	Schrauben M 1,4 x 4	24.651				

Alle Teile sind auch einzeln unter Angabe der **Art.Nr.** erhältlich



ALLGEMEINE HINWEISE

WICHTIG – BITTE UNBEDINGT VOR BAUBEGINN LESEN

Nehmen Sie nur die gerade benötigten Teile aus den Beuteln.
Entgraten Sie alle Teile sorgfältig. Gußteile trennen Sie am besten mit einer Laubsäge oder mittels Trennscheibe vom Anguß.

Bevor Sie die Teile abtrennen, vergewissern Sie sich über die richtige Schnittstelle. Dann prüfen Sie den exakten Sitz der Teile vor dem Befestigen durch „trockenes“ Anpassen. Dies ist immer erforderlich und besonders bei dünnen oder gebogenen Teilen, die sich in der Packung gern verziehen.

Bitte bedenken Sie, daß Messing- und Weißmetallgußteile einzeln und manuell in Gummiformen hergestellt werden. Dies kann zu leichten Maßschwankungen führen, ist aber kein Herstellungsfehler.

Sollte trotz genauer Kontrolle ein Teil Grund zur Beanstandung geben, tauschen wir Ihnen dieses gern aus. Wir haben auch Verständnis dafür, daß zuweilen dieses oder jenes Teil bei der Verarbeitung zerstört wird. Darum können Sie bei uns alle Teile unter Angabe der Artikelnummer extra beziehen. Allerdings können manche Ätzteile oder Gußteile nur im kompletten Satz (d.h. verschiedene Teile mit gleicher Artikelnummer) verschickt werden.

Folgendes Werkzeug sollten Sie sich zurechtlegen und auf einwandfreie Funktion überprüfen. Kleiner Uhrmacherschraubenzieher (1,5 und 2,5 mm), spitze Pinzette und eine nicht ganz so spitze Pinzette, die dafür aber etwas kräftiger ist, quasi als Mittelding zwischen Zange und Pinzette, mittlere Haushaltsschere, Laubsäge und/oder Bohrzweig, Stichlochfeile Hieb 5, diverse Nadelfeilen, diverse Bohrer (Durchmesser siehe Bauanleitung), wasserfestes Schmirgelpapier (Körnung 180 – 320) und natürlich als wichtigstes Utensil Lötstation oder LötKolben. Ideal ist auch kleiner Schraubstock mit glatten Backen, den Sie mittels Kugelgelenk in die gewünschte Position schwenken können.

Beim Farbauftrag mit Sprühdosen verdeckt die Lackierung meist feine Einzelheiten, besonders Nieten und dünne Linien. Die Pinsellackierung sollten Sie ohnehin nur bei farblich abgesetzten Kleinteilen anwenden. Ideal zum Lackieren ist eine kleine Heimlackieranlage mit Kompressor und Spritzpistole.

Da Sie sicherlich nicht nur dieses Modell bauen, sollten Sie die Investition tätigen. Außerdem hat sich nach wenigen Modellen die Anschaffung rentiert, denn der Einsatz von Farbmitteln ist wesentlich geringer, das Ergebnis wesentlich schöner und der unangenehme Farbnebel hält sich in Grenzen.

Alle Teile sind im Karton bisweilen einer gewissen Belastung durch die anderen Beutel ausgesetzt und können sich so leicht aus der Form bringen lassen. Prüfen Sie daher besonders Fahrwerk und Ätzplatten zuerst durch Augenschein in Längs- und Querrichtung. Die Teile dürfen keinesfalls in sich verwunden sein.

Bei Anregungen oder Wünschen, die Ihnen am Herzen liegen, schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an. Wir hören zu und helfen weiter.

Und nun viel Spaß beim Bauen!

- | | |
|-------------------|--|
| 1277/16 HO | Kleinbahn Delmenhorst - Harpstedt T 1 und T 2 (1935 - 1946)
Museum Buurt Spoorweg (MBS), Haaksbergen NL (ab 2014) |
| 1278/16 HO | Delmenhorst - Harpstedter Eisenbahn T 148 |
| 1279/16 HO | Verden - Walsroder Eisenbahn T 103 |

Der Bauplan gilt für alle 3 Versionen und zeigt dabei auch Teile, die nicht in allen Versionen enthalten sind.

Das Vorbild

Wismar-Bus Bauart Hannover B (Fabrik-Nr. 20256 und 20257) Schweineschnauze

Die Waggonfabrik Wismar lieferte 1936 unter den Fabrik-Nummern 20256 und 20257 2 baugleiche Wismar-Busse vom Typ B fabrikneu als T1 und T2 an die Kleinbahn Delmenhorst - Harpstedt. Beide Typen stehen für einen 2,90 Meter breiten Wagenkasten mit eingezogenen Enden bei einem Achsstand von 3,50 bis 4 Meter auf Vollspur. Die Toilette war neben der Tür eingebaut, das schmale Fenster erhielt eine Milchglasscheibe.

1947 gab die jetzt Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn (DHE) genannte Gesellschaft den T 2 an die Verden-Walsroder Eisenbahn (VWE) ab.

Die Betriebsführerin, das Niedersächsische Landeseisenbahnamt (NLEA) teilte den beiden Wismar-Bussen neue Nummern zu.

Der bei der DHE verbleibende T1 wurde zum T 148, der an die VWE abgegebene T2 wurde zum T 103.

Der VWE T 103 wurde nach einem Brand bereits in den Fünfziger Jahren verschrottet.

Für den DHE T 148 war 1968 die Uhr abgelaufen. Die niederländische Museumsbahn MBS Enschede übernahm den Wismar-Bus. Die Niederländer restaurierten das Fahrzeug in vollem Umfang. Im Juli 2014 wurde es in der Vorkriegslackierung präsentiert.

Das Modell

Modell mit fertigem Kunststoffgehäuse und fahrfertig montiertem Metallfahrwerk.

Anbauteile in Weißmetall- und Messingbauweise in hochdetaillierter Nachbildung;

Inneneinrichtung und freier Fensterdurchblick.

Motor mit Schwungscheibe, Antrieb auf beide Achsen, Höchstgeschwindigkeit (umgerechnet) ca. 50 km/h
Stromabnahme von allen Rädern.

Der Einbau eines Digitaldecoders ist ohne Umbauten möglich

Länge über Stoßbüge 116 mm, Breite 34 mm, Gewicht 116 gr

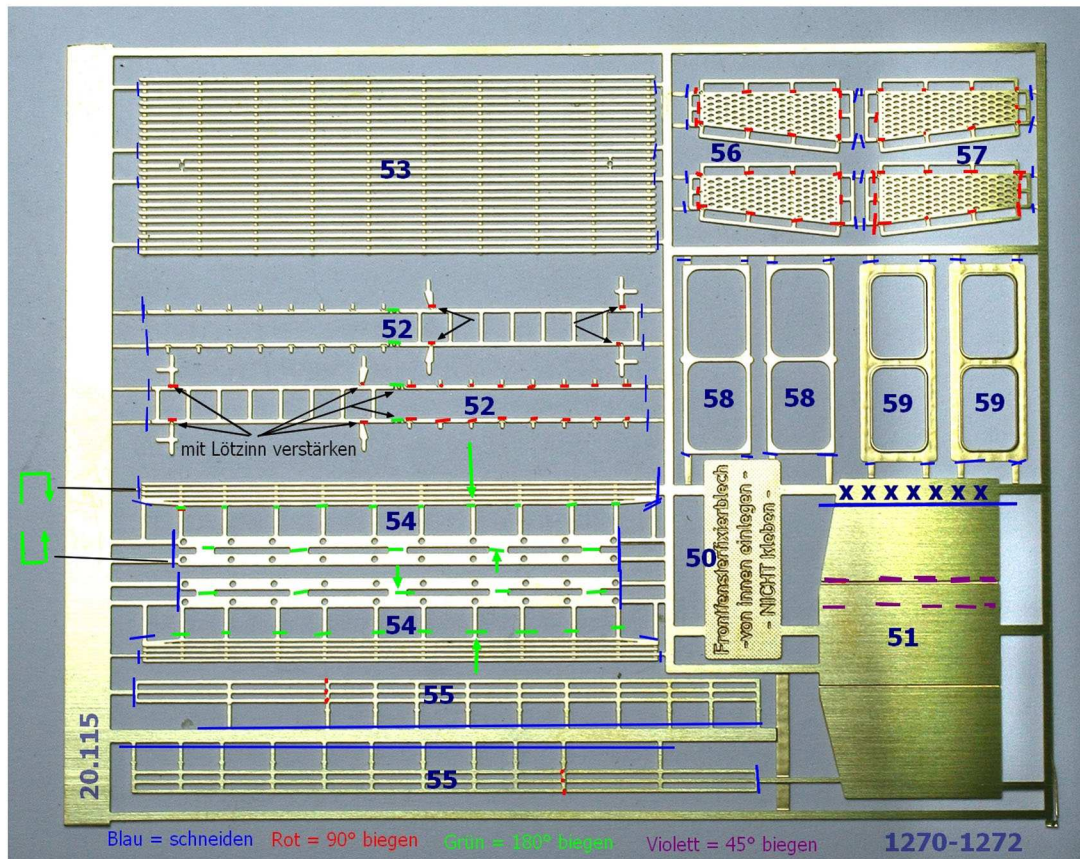
Kleinster befahrbarer Radius: 180 mm

Zurüstteile sind nicht erforderlich.

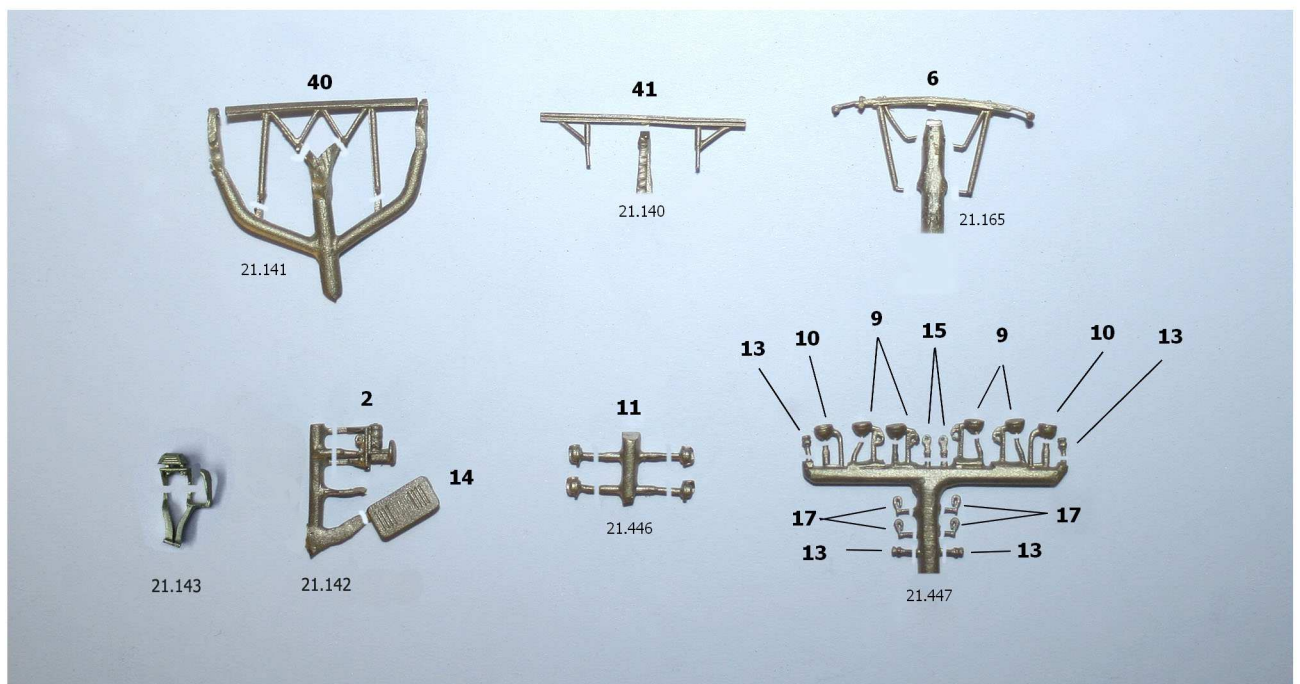
Montage wahlweise vorwiegend in Klebetechnik.

Spurweite HO 16,5 mm

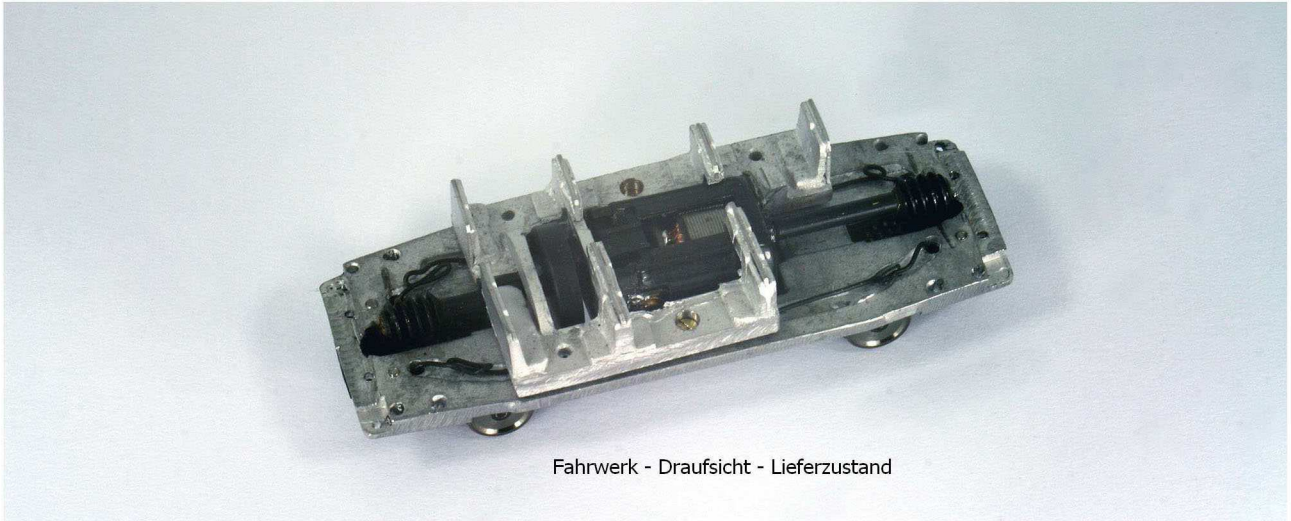
Bauplan 1277 - 1278 - 1279



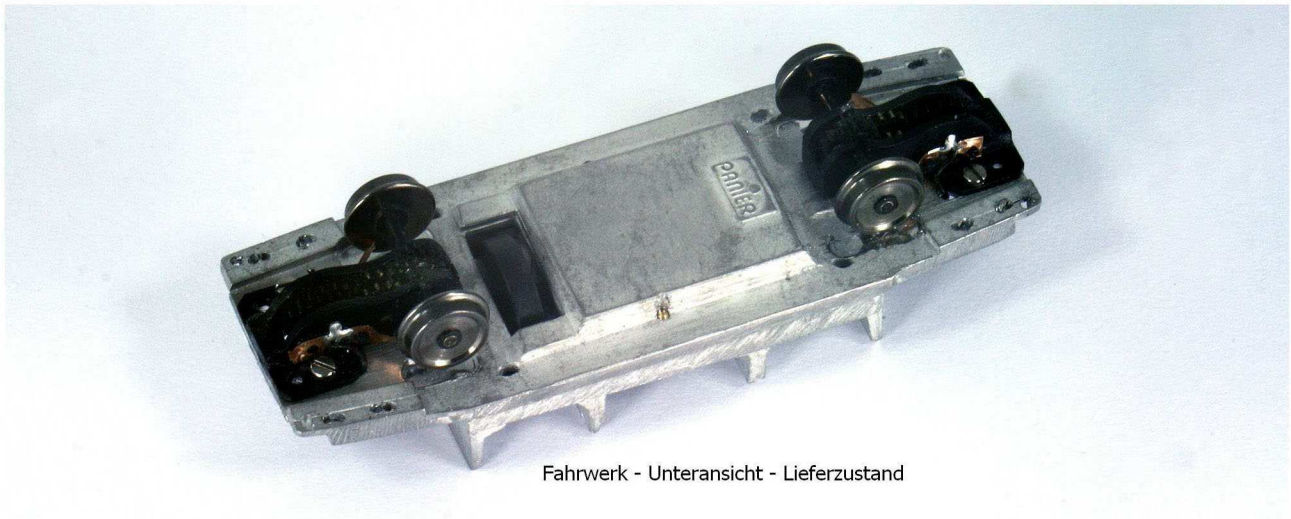
Der Ätzsatz zeigt alle Teile der 3 Varianten - auch wenn sie nicht in allen Varianten enthalten sind



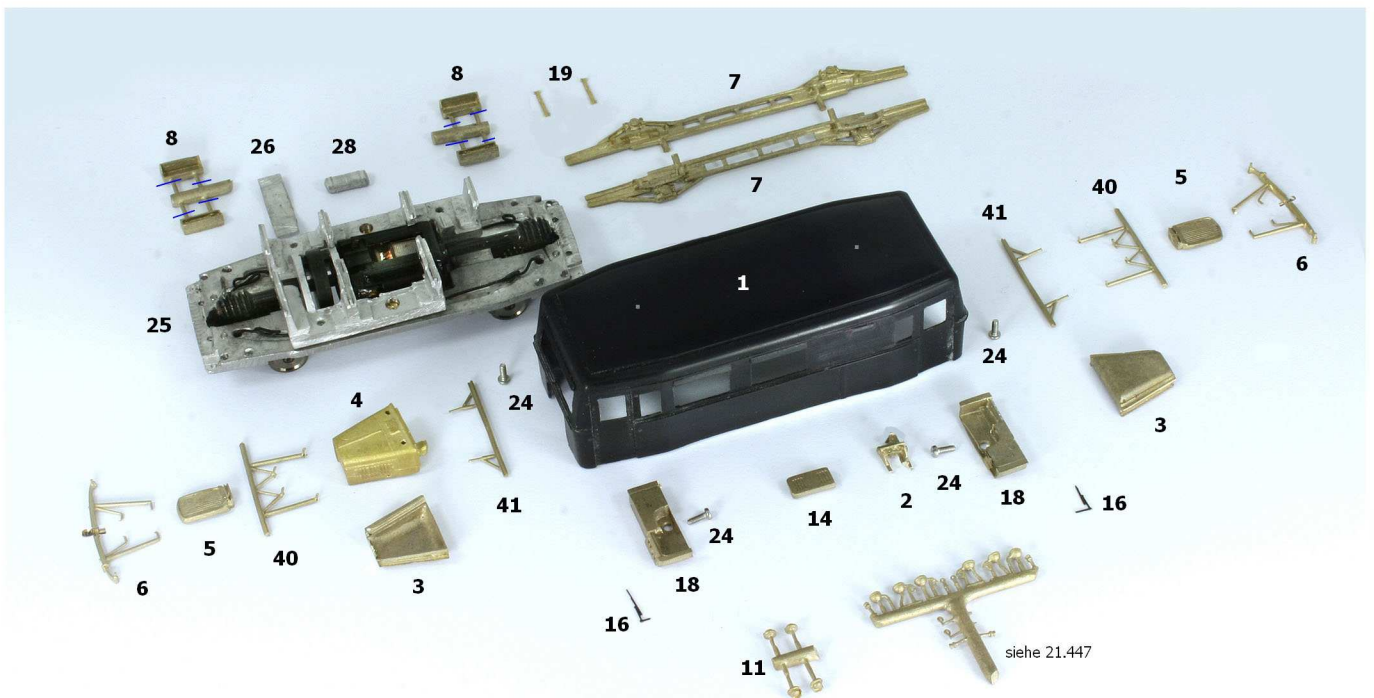
Übersicht der Messinggußteile mit entsprechenden Schnittstellen

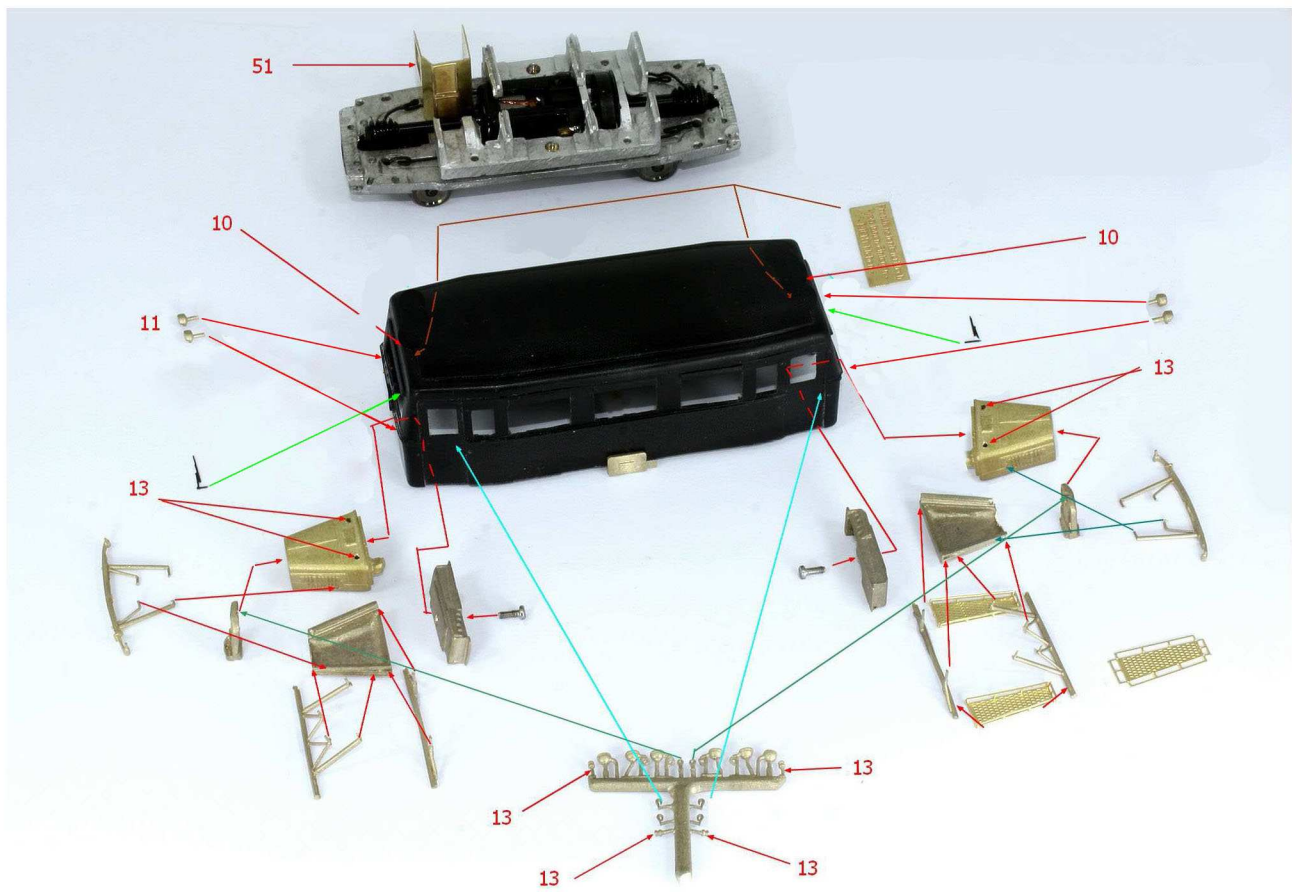
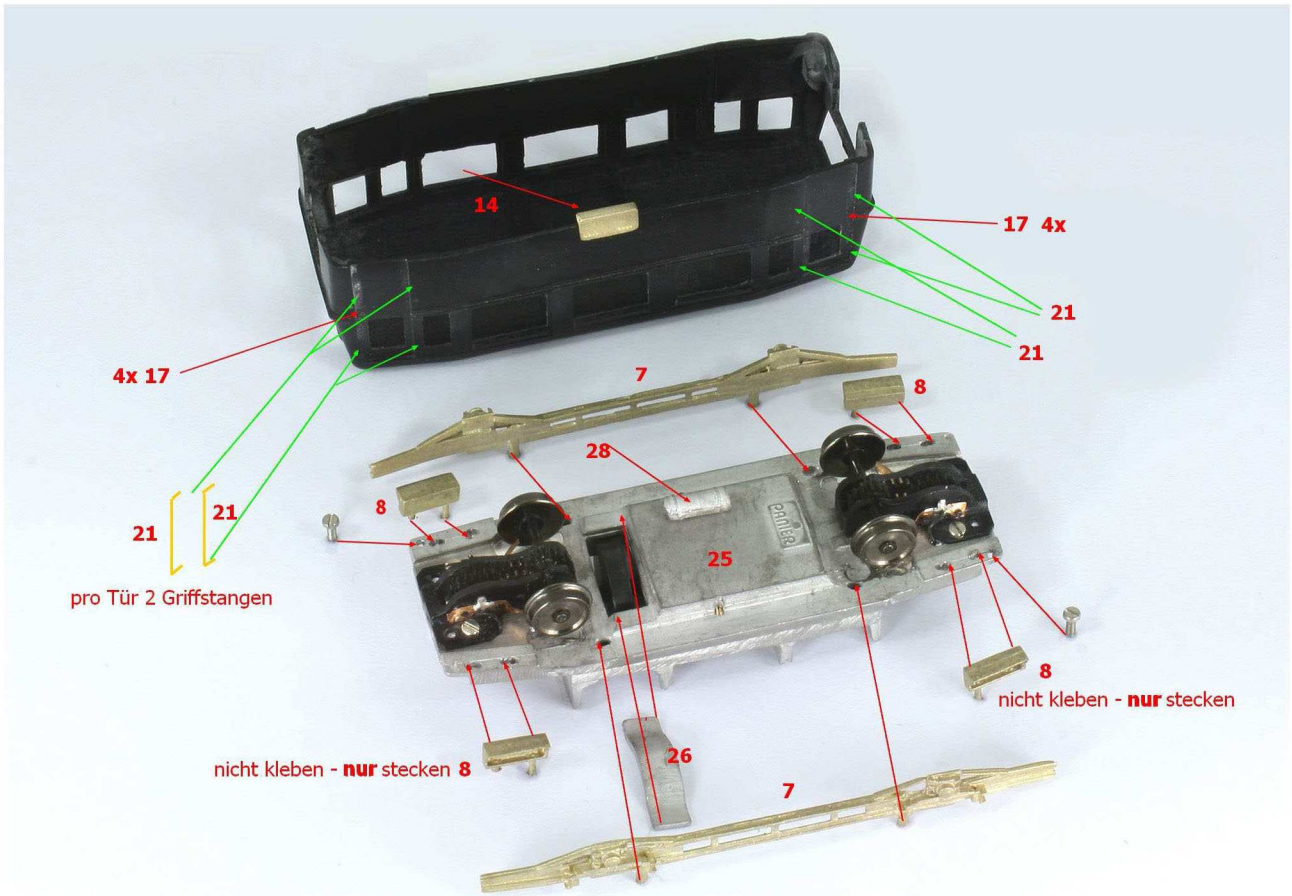


Fahrwerk - Draufsicht - Lieferzustand

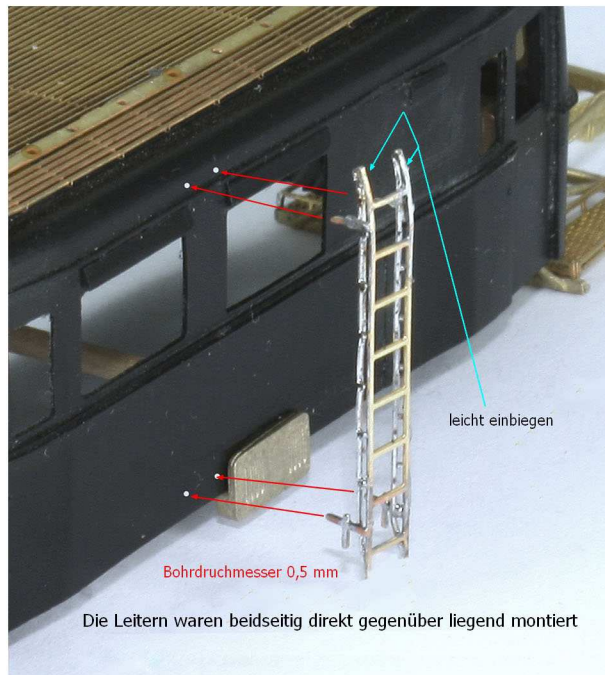
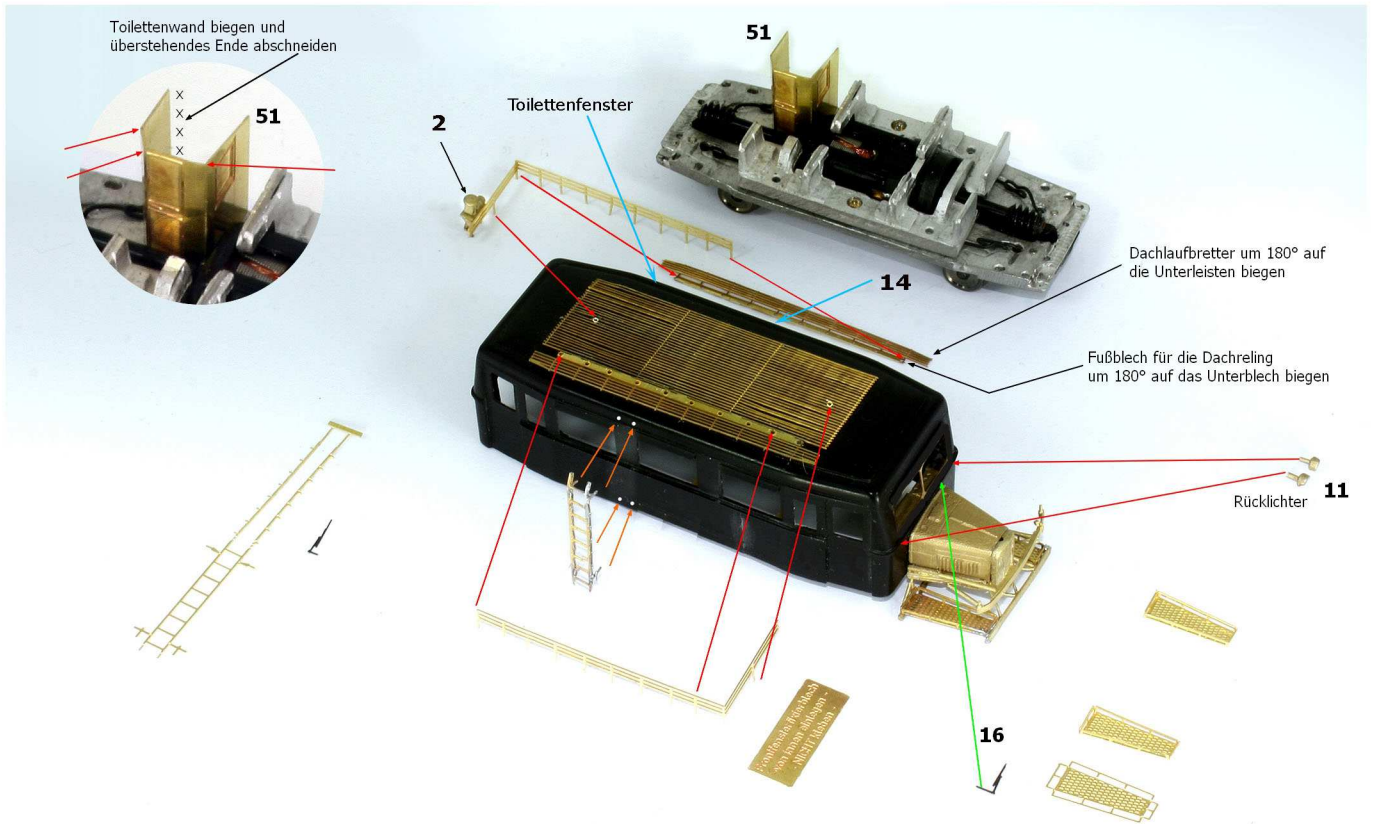


Fahrwerk - Untersicht - Lieferzustand





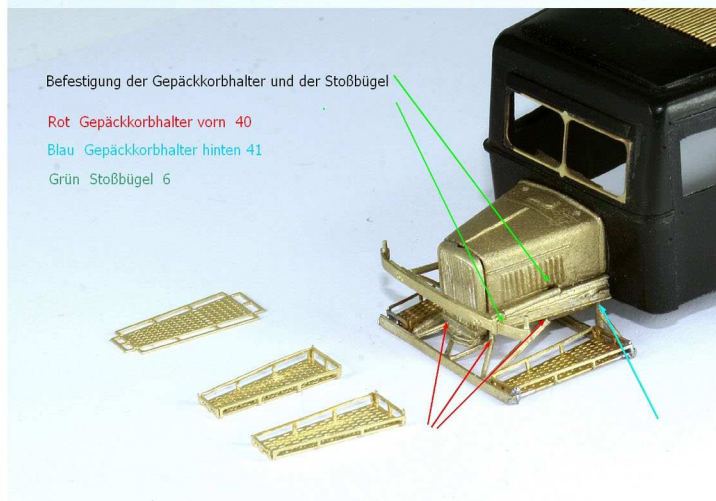
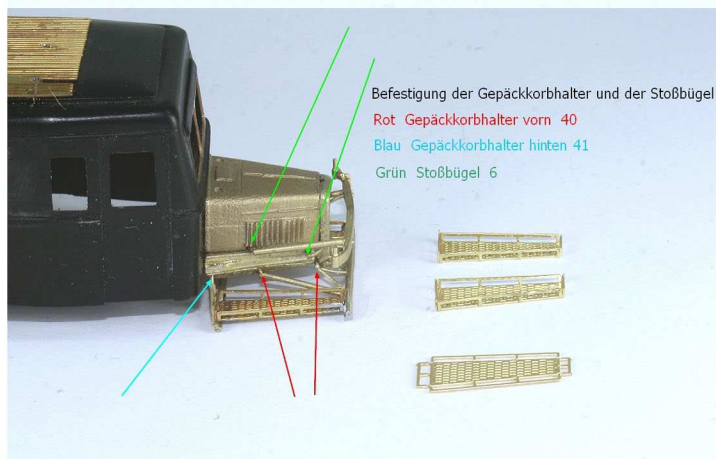
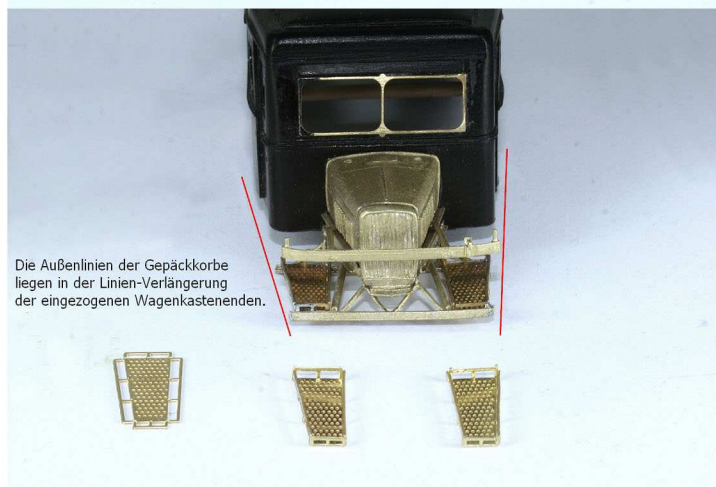
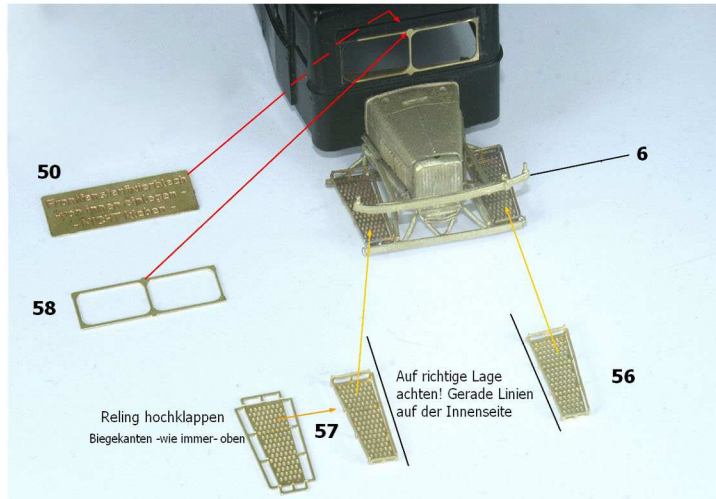
Bauplan 1277 - 1278 - 1279



Bauplan

1270 - 1271 - 1272

1277 - 1278 - 1279



Bauplan 1277 - 1278 - 1279



Foto: Sevrien Ferree

KLEINBAHN DELMENHORST - HARPSTEDT T1 oder T2

Beschriftung Kleinbahn Delmenhorst - Harpstedt 1935 - 1946 und Museum Buurt Spoorweg (MBS), Haaksbergen NL ab 2014 (Art. 1277)

Lackierschema (RAL-Farben)

Kleinbahn Delmenhorst - Harpstedt 1935 - 1946 und Museum Buurt Spoorweg (MBS), Haaksbergen NL ab 2014 (Art. 1277)

Dach komplett graualuminium

1015 hellelfenbein schwarze Leiste 3005 weinrot 1015 hellelfenbein (2,6 mm hoch) Seitenwand unten und Rahmenfortsatz am Vorbau
Rahmenfortsatz am Vorbau, Heizung, Batteriekasten, Tritte, Kühler, Hüftleiste: schwarz



Foto: Andreas Wagner

DHE T 148 oder VWE T 103

42 Pl
10,7m

Achsst. 4 m

Beschriftung Delmenhorst - Harpstedter Eisenbahn T 148 und Verden - Walsroder Eisenbahn T 103

Lackierschema (RAL-Farben)

Delmenhorst - Harpstedter Eisenbahn T 148 (Art. 1278)

Verden - Walsroder Eisenbahn T 103 (Art. 1279)

Dach komplett graualuminium

1015 hellelfenbein - Hüftleiste schwarz - 3003 rubinrot - (zeitweise) 0,5 mm dünne schwarze Leiste - 1015 hellelfenbein (2,6 mm hoch)
Rahmenfortsatz am Vorbau, Heizung, Batteriekasten, Tritte, Kühler, Gepäckkörbe schwarz